

20
23

Richtlinien für Inspektion und Service
Traversen und Seitenplatten



Allgemeine Informationen

Allgemeines

Die Komponenten zum Verbinden von Zugmaschine und Anhänger müssen selbst bei normaler Benutzung sehr hohen Belastungen standhalten. Regelmäßige Wartung und Pflege gewährleisten eine ordnungsgemäße Funktion der Traversenkonstruktion während der gesamten Nutzungsdauer.

Die Länge der Wartungsintervalle hängt u. a. vom Typ des Anhängers, der Last, den Straßen- und Witterungsverhältnissen ab. Die Wartung wird am besten in Kombination mit einer Fahrzeuginspektion, beispielsweise alle 60.000 oder 90.000 km, bzw. jährlich durchgeführt.

Wenn sich bei der täglichen Inspektion oder Sicherheitskontrolle herausstellt, dass die Funktion des Produkts beeinträchtigt ist, müssen unmittelbar entsprechende Wartungsmaßnahmen durchgeführt werden.

Wenn ein Verschleißgrenzmaß des Produkts überschritten ist, ist dies ein Hinweis darauf, dass auch andere Teile gewartet werden müssen.

Sicherstellen, dass alle Typenschilder sowie Warn- und Info-Aufkleber lesbar und nicht überlackiert, losgelöst oder in anderer Form beschädigt sind. Unleserliche Aufkleber müssen ausgetauscht und können bei VBG Truck Equipment bestellt werden.

Wenn die Traverse z. B. durch Schwenkwinkelüberschreitung, Fahren abseits der Fahrbahn, Zurücksetzen oder Auffahren beschädigt wurde, muss die Traverse mit Seitenplatten ausgetauscht werden.

Die Anweisungen des VBG und Fahrzeugherstellers zu Aufbauten sind zu beachten.


Richtlinien für die Inspektion und Wartung von Traversen und Seitenplatten 2023

© VBG GROUP TRUCK EQUIPMENT AB

Auflage d, 12. 04. 2023

Vervielfältigung des Inhalts dieser Dokumentation oder Teilen davon ist ohne die schriftliche Genehmigung von VBG GROUP TRUCK EQUIPMENT AB untersagt.

Symbolerklärung

	Einstufungen 3 = STOPP vor weiterer Verwendung 2 = Schnellstens beheben, innerhalb von 4 Wochen 1 = bei Gelegenheit oder beim nächsten Service beheben Höchstens 1 Jahr
---	---


Größe	Qualität	Anzugsdrehmoment (Nm)	
		Flansch	Unterlegscheibe
M14	8.8	140	125
M14	10.9	163	
M16	8.8	210	195
M16	10.9	250	290
M27			600-650


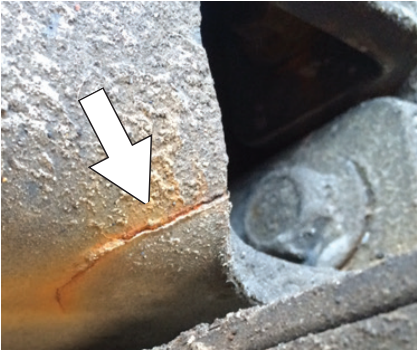
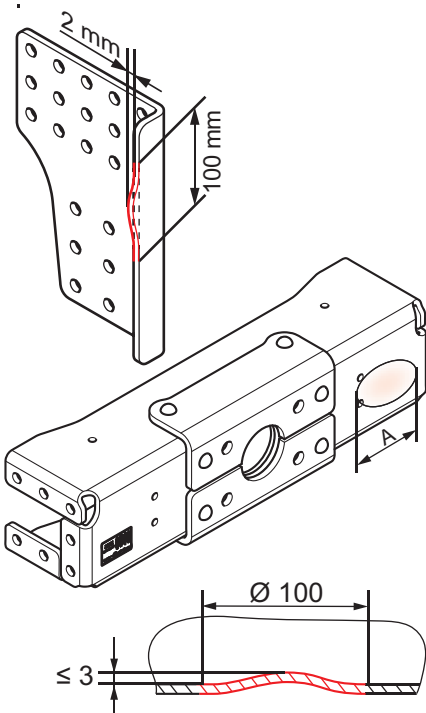
Die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente gelten für von VBG Group Truck Equipment AB gelieferte Schraubensätze.


Inhalt



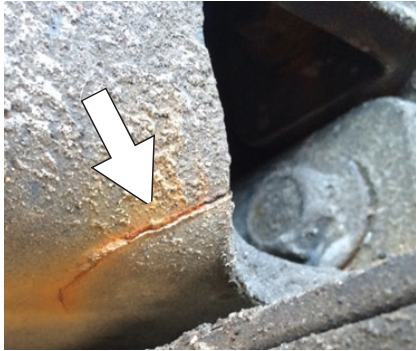
Allgemeines zu Traversen und Seitenplatten.....	4
Traverse/Seitenplatte CMS 63V EU/CMS DBI.....	6
Traverse CMS 63V und CMS DBI.....	6
Traverse DBI 150	6

Allgemeines zu Traversen und Seitenplatten

Kontrollpunkt	Symptom	Fehler
Tiefkuppelsystem	<p>Beulen, Knicke verdreht/gebogen, gerissene Seitenplatten/Traversen. Verformte Schwenkwinkelanzeigen. Reparaturschweißungen. Spuren nach Richtarbeiten sowie in Bereichen, die starker Hitze ausgesetzt sind.</p>	Traverse und/oder Seitenplatte beschädigt/verformt.
Tiefkuppelsystem	<p>Gleitspuren an Schraubverbindungen Traverse/Seitenplatte/Rahmenträger. Rost an Schraubköpfen/Muttern.</p> 	Lockere Schraubverbindungen zwischen Rahmenträger/Seitenplatte und/oder Seitenplatte/Traverse.
Tiefkuppelsystem	Abblätternde Farbe, Rostverfärbung des Bauteils, Rostabblätterungen, Porosität.	Rost an Bauteilen, z. B. Rostnarben und Oberflächenrost.

<p>Prüfmethode</p>	<p>Anforderungen, Verschleißgrenzwerte etc.</p>	<p> Anleitung zu Abhilfemaßnahmen</p>
<p>Durch Sichtprüfung die Befestigung kontrollieren und u. a. auf folgende Beschädigungen achten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schleifspuren zwischen Traverse/Seitenplatte, Seitenplatte/Rahmenträger oder Traverse/Rahmenträger nach Überlastung - Eventuell vorhandene Verformungen an Traverse oder Seitenplatte vermessen. - Risse: Die größte Gefahr für Rissbildung besteht in der Nähe von Biegeradien, Schweißnähten und Lochkanten. 	<p>Allgemein sind keine Verformungen zulässig. Stärkere Abweichungen von theoretischen Flächen/Formen als die nachstehend angegebenen Werte sind als Verformungen anzusehen.</p> <p>Verformungen am Flansch max. 2 mm auf einer Vermessungsstrecke von 100 mm</p> <p>Beule auf ebener Fläche, A = max. 3 mm tief bei einem Mindestdurchmesser von 100 mm</p> <p>Risse, Reparaturschweißungen oder Ausrichtungen sind nicht zulässig.</p> 	<p>3 Bei einem Riss ist die Fahrt mit Anhänger sofort zu beenden und beschädigte Teile sind auszuwechseln.</p> <p>2 Bei Verformungen, Richtarbeiten oder Schweißreparaturen sind die beschädigten Teile</p>
<p>Auf knallende/klopfende Geräusche bzw. ruckartige Bewegungen beim Fahren mit Anhänger achten.</p> <p>Auf Rostbildung um Schraubköpfe herum und auch bei Bohrungen achten, in denen eventuell Schrauben gesessen haben.</p> <p>Nachprüfen, ob es in den Schraubverbindungen zu Spiel gekommen ist.</p> <p>Das Drehmoment bis zum gemäß der Tabelle auf Seite 2 vorgeschriebenen Wert zu überprüfen.</p>	<p>Weder Spiel noch Drehungen dürfen bei der Drehmomentüberprüfung des vorgeschriebenen Wertes vorkommen. Es dürfen keine Risse vorhanden sein.</p> <p>Die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente gelten für von VBG GROUP TRUCK EQUIPMENT AB gelieferte Schraubensätze.</p>	<p>2 Bei eventuellen Bewegungen bzw. zu niedrigem Anzugsdrehmoment sind die Teile auszubauen und zu überprüfen. Bei sichtbaren Schäden die entsprechenden Teile austauschen.</p> <p>Falls Teile abmontiert worden waren, die Schrauben nach 2500 gefahrenen km nachziehen.</p>
<p>Durch Sichtprüfung kontrollieren.</p> <p>Rostnarben: Besondere Aufmerksamkeit ist auf die Innenseite von Hohlräumen und teilweise geschlossene Bereiche zu richten.</p> <p>Festgestellte Rostnarben sind mit Pickhammer und Stahlbürste zu untersuchen.</p>	<p>Rostnarben sind nicht zulässig.</p> <p>Rostnarben = bereits abgeplatzter oder mit dem Hammer vom darunter liegenden Material entfernbarer Rost und/oder Porigkeiten, die bis ins Grundmaterial reichen, dürfen nicht vorkommen.</p>	<p>3 Bei Rostnarben sind die beschädigten Teile auszutauschen. Es dürfen keine Reparaturschweißungen vorhanden sein.</p>

Kontrollpunkt	Symptom	Fehler
Tiefkuppelsystem	<p>Spiel im Bereich von Schraubverbindungen, Traverse/Seitenplatte/Querträger/Rahmenträgern. Verfärbungen um die Schraubverbindungen, Spuren nach geringstem Spiel (kein Schmutz oder Staub darf an Übergangsblechen, Schraubköpfen etc. vorhanden sein) oder größere Schleifspuren.</p> 	Lockere Schraubverbindungen zwischen Rahmenträger/Querträger/Seitenplatte und/oder Seitenplatte/Traverse aufgrund von mangelnden Drehmomentüberprüfungen und/oder Schwenkwinkelüberschreitungen.
<p>Traverse CMS 63V und CMS DBI</p> <p>Schraubverbindungen</p>	Spiel im Bereich von Schraubverbindungen, Fahrzeugbauteil/Seitenplatte/Querträger/Rahmenträger.	<p>Untermontage Fahrzeugbauteil: Lockere Schraubverbindungen zwischen Rahmenträger/Querträger/Seitenplatte und/oder Seitenplatte/Fahrzeugbauteil Zentral angebrachtes Fahrzeugbauteil: Lockere Schraubverbindung Fahrzeugbauteil/U-Träger und/oder U-Träger/Rahmenträger.</p>
<p>Traverse DBI 150</p> <p>Verbindung zum Querrohr.</p>	Schlagende und/oder klopfende Geräusche. Verfärbung durch Rostwasser.	Spiel oder lose Verbindung am Querrohr.

<p>Prüfmethode</p>	<p>Anforderungen, Verschleißgrenzwerte etc.</p>	<p> Anleitung zu Abhilfemaßnahmen</p>
<p>Auf schlagende/klopfende Geräusche bzw. ruckartige Bewegungen beim Fahren mit Anhänger achten. Auf Rostbildung um Schraubköpfe herum und auch bei Bohrungen achten, in denen eventuell Schrauben gesessen haben. Nachprüfen, ob es in den Schraubverbindungen zu Spiel gekommen ist. Das Drehmoment bis zum gemäß der Tabelle auf Seite 2 vorgeschriebenen Wert überprüfen.</p> 	<p>ACHTUNG: Es sind keinerlei Verformungen aufgrund irgendwelcher Überlastungen wie Zurücksetzen, Fahren abseits der Fahrbahn, Schwenkwinkelüberschreitung etc. zulässig. Weder Spiel noch Drehungen dürfen bei der Drehmomentüberprüfung des vorgeschriebenen Wertes vorkommen. Die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente gelten für von VBG GROUP TRUCK EQUIPMENT AB gelieferte Schraubensätze.</p>	<p>② Bei eventuellem Spiel bzw. zu niedrigem Anzugsdrehmoment erhöht sich die Rissbildungsgefahr und die Teile sind auszubauen und zu überprüfen. Bei sichtbaren Schäden die entsprechenden Teile austauschen. Falls Teile abmontiert worden waren, die Schrauben nach 2500 gefahrenen km nachziehen.</p> 
<p>Das Drehmoment bis zum gemäß der Tabelle auf Seite 2 vorgeschriebenen Wert überprüfen.</p>	<p>Weder Spiel noch Drehungen dürfen bei der Drehmomentüberprüfung des vorgeschriebenen Wertes vorkommen.</p> <p>Die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente gelten für von VBG GROUP TRUCK EQUIPMENT AB gelieferte Schraubensätze.</p>	<p>② Bei eventuellem Spiel bzw. zu niedrigem Anzugsdrehmoment erhöht sich die Rissbildungsgefahr und die Teile sind auszubauen und zu überprüfen. Bei sichtbaren Schäden die entsprechenden Teile austauschen. Falls Teile abmontiert worden waren, die Schrauben nach 2500 gefahrenen km nachziehen.</p>
<p>Den Gliederzug bei langsamem Vor- und Rückwärtsfahren abbremsten. Auf schlagende Geräusche achten. Durch Sichtprüfung auf Spiel achten.</p>	<p>Spiel ist unzulässig.</p>	<p>① Bei Spiel sind die beschädigten Teile auszutauschen.</p> <p>② Sicherstellen, dass Schlussquerträger montiert sind. Sind keine Schlussquerträger vorhanden, sind diese anzubringen.</p>



The strong connection

 MEMBER OF VBG GROUP

www.vbg.eu
